

VI. INT. SYMPOSIUM - Mittelalterliche astronomische Großuhren

Rostock, 25. - 28. Oktober 2012



Am 26. Oktober 1472 erließ Bischof Werner von Schwerin vierzigstägigen Ablass für diejenigen, die für die Fertigstellung der neuen Uhr in der Marienkirche Rostock spenden. Aus Anlass des 540. Jahrestages dieses Ablassbriefes, der in Ermangelung anderer Unterlagen als "Geburtsurkunde" der astronomischen Uhr in der Marienkirche Rostock gilt, laden die Stadt, die Universität und die Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde Rostock sowie die Deutsche Gesellschaft für Chronometrie zu diesem Symposium ein.



Das Symposium setzt die Tradition derartiger Veranstaltungen von Danzig (1988, 1990, 2003 und 2008) und Stralsund (1994) fort. Gegenstand der Vorträge auf dem VI. Symposium sind

- Die politische, wirtschaftliche und religiöse Situation im 14./15. Jahrhundert
- Die Funktion öffentlicher Uhren in mittelalterlichen Städten
- Der Erkenntnisstand der Astronomie im 14./15. Jahrhundert
- Erkenntnisse zum Aufbau, zur Funktion, zur Geschichte, zur Wiederherstellung und zum Erhalt einzelner Monumentaluhren
- Technische und technologische Besonderheiten sowie kunstgeschichtliche Befunde an mittelalterlichen astronomischen Großuhren.

Das ausführliche Tagungsprogramm wurde bereits in den Mitteilungen Nr. 130 veröffentlicht.

Daher werden hier nur noch einmal die Hauptvorträge veröffentlicht.

Freitag, 26. Oktober 2012 - Rathaus

09.40 Uhr Hauptvortrag I Prof. Dr. Gerhard Dohrn-van Rossum, Chemnitz: Uhren in den mittelalterlichen Städten – Uhrzeiten und städtisches Leben

10.45 Uhr Hauptvortrag II Dr. Jürgen Hamel, Berlin: Astronomie im 14. und 15. Jahrhundert – der wissenschaftliche Hintergrund der astronomischen Uhren im Ostseeraum

13.30 Uhr Hauptvortrag III Prof. Dr. Günther Oestmann, Bremen: Über die Bedeutung astronomischer Uhren im sakralen und profanen Raum

Aula Haus der Musik - Öffentliche Festvorträge:

20.15 Uhr Hauptvortrag IV Prof. Dr. Manfred Schukowski, Rostock: Uhrengeschichte der St.- Marien-Kirche Rostock



Sonnabend, 27. Oktober 2012 - Rathaus

09.00 Uhr Hauptvortrag V Prof. Dr. Andrzej Januszajtis, Danzig/Polen: Wiederaufbau- und Erhaltungsprobleme einer Astronomischen Uhr



St.- Marien-Kirche

12.05 Uhr Claus Peter, Hamm: Zum Glockengeläut der Kirche

13.30 Uhr Hauptvortrag VI Dr. Ludwig Oechslin, La Chaux-de-Fonds/Schweiz: Die astronomische Monumentaluhr als Quelle der Inspiration

Schlusswort: Lothar Hasselmeyer, Dresden; Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Chronometrie

Moderation des Symposiums: Hathumar Drost, Potsdam, Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung und Geschäftsführer der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“



Organisatorisches

Tagungsanmeldung

Bitte übersenden Sie den Anmeldebogen an die Hansestadt Rostock, Amt für Kultur und Denkmalpflege, Strandstr. 97, 18055 Rostock, Tel.: 0381-25 219 14. Gerne können Sie sich auch per email anmelden: kulturamt@rostock.de. Anmeldeschluss: 15. September 2012

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 50,00 € Bitte überweisen Sie ihn bis zum 15. September auf die folgende Bankverbindung: Empfänger: Innenstadtgemeinde Rostock, Stichwort: Tagungsbeitrag Symposium 2012. Konto-Nr.: 108 4038, Volks- und Raiffeisenbank Rostock, BLZ: 130 90000

Aktuelle Informationen zum Symposium:
www.astronomischeuhr.de

Zimmerreservierung

Im Steigenberger „Hotel Sonne“ (www.rostock.steigenberger.de) sowie im Hotel „Die Kleine Sonne“ sind für das Symposium Zimmer für die Tagungsteilnehmer zu besonderen Konditionen reserviert. Das Abbrufkontingent besteht bis zum 30.08.2012.

Bitte wenden Sie sich zur Reservierung direkt an das Hotel Sonne: reservierung@hotel-sonne-rostock.de, Tel.: 0381-4973 555, Stichwort: „Symposium Mittelalterliche Astronomische Großuhren“ (Zimmerpreise: Haus Sonne: EZ 64,-/ DZ 81€, Kleine Sonne: EZ 53,- / DZ 65,-€) Beide Hotels befinden sich in unmittelbarer Nähe des Tagungsortes. Ansonsten stehen Ihnen selbstverständlich eine Vielzahl weiterer Hotels und Pensionen in Rostock zur Verfügung (www.rostock.de)

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich in der Rathaushalle. Öffnungszeiten: Donnerstag, 25.10.2012 13:00 – 16:30 Uhr, Freitag, 26.10.2012 8:30 – 13:30 Uhr

(Fotos: Berthold Brinkmann © 2012)

Errata

Im Bericht zum Treffen des RK München am 22.1.2012 (Mitteilungen Nr. 130) wurde nebenstehende Kollage verzerrt wiedergegeben.

Hier noch einmal die möglichst unverzerrte Darstellung.

